



Modul Wasserkraft Ruppoldingen

Informationsblatt zum Linie-e Modul Wasserkraft im Flusskraftwerk Ruppoldingen in Boningen

Kontext

Auf einer Führung durch das Flusskraftwerk Ruppoldingen erleben Schülerinnen und Schüler, wie im Einklang mit der Natur Strom aus Wasserkraft produziert wird und vertiefen dieses Wissen direkt in einem Workshopteil mit Experimenten.

Die Anlage wurde im Jahr 2000 in Betrieb genommen und gilt als Vorzeigebispiel für die ökologische Einbettung. Auf dem Rundgang besichtigen Sie das Kraftwerksumfeld mit dem Fischpass und Umgehungsgewässer sowie das Wehr und die Anlagekomponenten zur Stromproduktion.

Im Anschluss an die Führung wird die Umwandlung der Wasserkraft in elektrischen Strom genauer unter die Lupe genommen. Die Schülerinnen und Schüler basteln eigene Wasserräder und sehen eindrücklich, wie ein Generator funktioniert. An einem Modell können die Wasserräder zur Stromproduktion ausprobiert und verglichen werden. Auch der Einfluss von Wassermenge und Einstauhöhe kann dabei erforscht werden.

Lernziele

- Technik verstehen: Das technische Verständnis der Kinder und Jugendlichen wird stufengerecht am konkreten Beispiel eines Wasserkraftwerks vertieft (Energieumwandlung, Turbine, Generator,..).
- Hands on: Die Schülerinnen und Schüler werden zum Thema selbst aktiv und basteln/konstruieren eigene Turbinen und ältere Klassen Generatoren.
- Einbettung des Kraftwerks: Die Schülerinnen und Schüler verstehen, dass es vielfältige Ansprüche an einen Fluss gibt (von Mensch und Natur) und ein Kraftwerk mehr Aufgaben hat, als "nur" Strom zu produzieren.

Diese Veranstaltung wird angeboten von:



Organisatorisches

Eckdaten der Veranstaltung

Dauer:	3 Stunden (Führung mit anschliessendem Experimenteteil)	Infrastruktur:	WC vorhanden, Rundgang teilweise rollstuhlgängig
Gruppengrösse:	max. 22 Personen (2 Begleitpersonen obligatorisch)	Kosten:	Die Führung ist für alle Gruppen kostenlos.
Schulstufe:	4.-9. Klasse		

Besondere Hinweise

- Die Schülerinnen und Schüler sollten Schreibsachen und eine Pausenverpflegung mitbringen.
- Dem Wetter angepasste Kleidung, da ein Teil des Rundgangs draussen stattfindet.
- Geschlossenes Schuhwerk ist obligatorisch.
- Das Kraftwerk bietet nach der Veranstaltung eine kleine Erfrischung an.

Lageplan und Anfahrt

Adresse:

Alpiq Hydro Aare AG
(neben Restaurant Aareblick)
Aarburgerstr. 264
4618 Boningen

Anfahrt mit dem öffentlichen Verkehr:

- Zug bis Olten
- Bus 126 Richtung Wolfwil/Oensingen, Bahnhof bis Haltestelle Boningen, Ruppoldingen
- Die Haltestelle befindet sich direkt beim Kraftwerk.
- Alternativ: Vom Bahnhof Rothrist gelangt man in 12 Minuten zu Fuss zum Kraftwerk.

Anfahrt mit dem Auto/Car:

- Von Bern/Basel: A1/A2, Ausfahrt Egerkingen, durch Härkingen/Gunzgen/Boningen, Richtung Aarburg.
- Von Zürich/Luzern: A1, Ausfahrt Rothrist, Richtung Boningen. In Aarburg links abbiegen, über die Aarebrücke.

Parkplätze befinden sich auf dem Kraftwerksgelände (Klingeln beim Tor).



Weitere spannende Veranstaltungen finden Sie unter www.linie-e.ch